

Aufgabenstellung für eine mündliche Prüfung zum Thema

„Populismus (in der Demokratie)“

Die Aufgabenstellung bezieht sich auf das Übungsmodul “Was bedeutet Populismus (in der Demokratie)?“

Autorin: Manuela Bonifer-Jungwirth, BFI OÖ, Oktober 2018

NETZWERK ePSA



Aufgabenstellung

„Populisten und Populistinnen behaupten, dass nur sie wissen, was richtig und falsch ist. Das kommt bei jenen Menschen gut an, deren Probleme angesprochen werden. Da es aber in jeder Gesellschaft sehr viele unterschiedliche Interessen gibt, wird nur ein bestimmter Teil der Gesellschaft angesprochen. Außerdem bedeutet Populismus, einfache Lösungen anzubieten. Das klingt meistens recht gut, ist aber sehr schwer umzusetzen.“¹

Populismus ist... in der Politik eines jeden Landes zu finden.

Sir Peter Ustinov Institut, WIEN

1. Was **bedeutet** Populismus, vielleicht hilft Ihnen das Zitat oben und in der Sprechblase?
2. Nennen Sie ein **Beispiel für Populismus**, das Sie aus Ihrem Alltag kennen!
3. Beschreiben Sie **einige Kennzeichen** für Populismus.
4. *Die Beteiligung der BürgerInnen an politischen Prozessen ist ein gutes Mittel gegen den Populismus*, behauptet die Professorin Paula Diehl².

Was ist **Ihre Meinung**? Beschreiben Sie bitte!

Wir wünschen gutes Gelingen!

¹ POLITIKLEXIKON für junge Leute, <http://www.politik-lexikon.at/populismus/> [27.10.2018]

² <https://www.nw.de/lokal/bielefeld/mitte/21774849-Wissenschaftlerin-erklaert-warum-Populismus-und-Demokratie-eng-zusammenhaengen.html> 27.10.2018]

Anhang für Prüfende

1. Beurteilungskriterien

Der/die Prüfungskandidat_in zeigt bei der vorliegenden Aufgabenstellung die relevanten Kompetenzen wie folgt:

| Skala | Beschreibung der Beurteilungskriterien |
|--|---|
| 3.0 Fachkompetenz über das Wesentliche hinausgehend erfüllt/ merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können | <p>Deskriptor 16: Partizipationsformen und Möglichkeiten der Interessenswahrnehmung werden benannt und ausführlich und nachvollziehbar beschrieben. Ein Bezug zu Alltagssituationen und den eigenen Möglichkeiten in der Beteiligung werden verständlich beschrieben.</p> <p>Deskriptor 22: Wesentliche Sprachstrukturen im Laufe des Gesprächs werden weitgehend fehlerfrei verwendet. Der Wortschatz ist für die Behandlung des Themas adäquat und wird weitgehend richtig verwendet.</p> <p>Deskriptor 23: Die eigene Meinung zum ausgewählten Zitat wird vorgebracht, begründet und nachvollziehbar vertreten.</p> |

2. Beurteilungsraster

| | 4.0 ³ | 3.0 | 2.0 ⁴ | 1.0 ⁵ | 0.0 | Bemerkung |
|--|------------------|-----|------------------|------------------|-----|-----------|
| Deskriptor 16 : Sich selbst als handelnde Person mit spezifischen Rechten begreifen | | | | | | |
| Deskriptor 22: Grundlegenden Wortschatz und Grundgrammatik richtig verwenden | | | | | | |
| Deskriptor 23: Anliegen vorbringen, Meinungen vertreten und politische Position beziehen | | | | | | |

3. Vom Beurteilungsraster zur Note

| Ergebnisse | Ziffernote |
|--|--|
| Mindestens 50% der Ergebnisse sind 4.0, die restlichen Ergebnisse sind 3.0 oder 3.5 | Sehr gut in vertiefter Allgemeinbildung |
| 75% der Ergebnisse sind 3.0 oder höher, die restlichen Ergebnisse sind nicht weniger als 2.0 | Gut in vertiefter Allgemeinbildung |
| Mindestens 40% der Ergebnisse sind 3.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 1.0, die übrigen sind nicht weniger als 2.0. | Befriedigend in vertiefter Allgemeinbildung |
| Mindestens 50% der Ergebnisse sind 2.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind nicht weniger als 1.0. | Genügend in vertiefter Allgemeinbildung |
| Mindestens 25% der Ergebnisse sind 2.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind nicht weniger als 1.0. | Befriedigend in grundlegender Allgemeinbildung |
| Mindestens 75% der Ergebnisse sind 1.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind 0.5. | Genügend in grundlegender Allgemeinbildung |
| Mehr als 50% der Ergebnisse sind 1.0 und weniger | Nicht genügend in grundlegender Allgemeinbildung |

³ 4.0 - Fachkompetenz weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt/ Eigenständigkeit deutlich, Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können offensichtlich

⁴ 2.0 - Fachkompetenz zur Gänze in den wesentlichen Bereichen erfüllt/ merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können mit Anleitung

⁵ 1.0 - Fachkompetenz in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt/ keine Eigenständigkeit